

Drucksache 3021/2020-2025

CDU Ratsfraktion Bielefeld – Postfach 100862 – 33508 Bielefeld

Herrn
Oberbürgermeister
Peter Clausen

Altes Rathaus



Bielefeld, 08.12.2021

Änderungsantrag zum TOP 25 – Dritter Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld zur Ratssitzung am 09.12.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Ratssitzung am 09.12.2021 stellen wir folgenden Änderungsantrag zum TOP 25 – Dritter Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld:

1. **Die sektorale Betrachtung der verschiedenen Verkehrsstrategien wird nicht weiterverfolgt und die Verwaltung wird beauftragt, ein ganzheitliches Verkehrskonzept zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind dem Rat zur Beschlussfassung bis Sommer 2022 vorzulegen.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, den politischen Gremien kurzfristig darzustellen, welche Finanzmittel für die im Nahverkehrsplan befindlichen Maßnahmen benötigt werden. Die einzelnen Maßnahmen sind zudem zu priorisieren. Der Finanzbedarf ist in einer detaillierten Darstellung unter Berücksichtigung der zeitlichen Dimension, der Investitionskosten, der entstehenden Folgekosten durch städtische Beteiligungen und Subventionen zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind dem Stadtentwicklungsausschuss im 2. Quartal 2022 vorzustellen.**
3. **Der Nahverkehrsplan wird unter der Maßgabe einer Verbesserung und Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs überarbeitet. Insbesondere die methodische und inhaltliche Herangehensweise wird korrigiert. Folgende Maßgaben sind dabei zusätzlich zu berücksichtigen:**
 - a. **Erweiterung um neue Verkehrsformen (On Demand, Anton, Leihfahrradsysteme, Ride-Sharing) und hybride System in der ganzen Stadt, also insbesondere auch in den Außenbezirken**
 - b. **Ausbau von P+R Parkplätzen an geeigneten Verknüpfungspunkten mit Kombiticketangeboten und Errichtung von Ladestation für die verschiedenen Antriebsmöglichkeiten (Wasserstoff, Elektro)**
 - c. **Erweiterung der Digitalangebote und eine Verbesserung der Kundeninformationen u.a. bei Verspätungen, Umleitungen und Ausfällen auf allen Plattformen**
 - d. **Verbesserung des ÖPNV-Angebotes in die Region und Harmonisierung der Verknüpfung mit dem regionalen Schienenverkehr.**

- e. **Entwicklung einer Strategie für Schienengebundenen Verkehr durch Optimierung von vorhandenen Haltestellen (Brake, Ubbedissen, Ostbahnhof, etc.) sowie von weiteren Haltestellen (Hillegossen, etc.).**
 - f. **Die Entwicklung des Nachtverkehrs ist gesondert für das Wochenende sowie werktags zu betrachten.**
4. **Die bestehenden und zukünftigen Beschlüsse der Bezirksvertretungen sind in den Nahverkehrsplan zu implementieren.**
 5. **In die Erarbeitung des Nahverkehrsplan sind die Pendler aus dem Umland sowie die Binnenverkehre gesondert zu berücksichtigen.**
 6. **Der Nahverkehrsplan ist fortzuschreiben und kontinuierlich zu überarbeiten.**

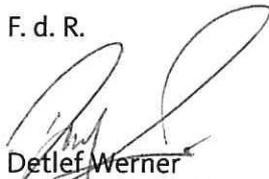
Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Nettelstroth
Fraktionsvorsitzender

F. d. R.



Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer